

## Psychologie: Sex im und mit dem Auto

## Sex &amp; More

Mag. Nicole Kienzl, MSc

ist als Sexual- und Paartherapeutin in Mödling tätig

[www.sexual-therapie.at](http://www.sexual-therapie.at)

Das eigene Auto bietet Privatsphäre. Während Menschen zu Hause oft weniger ordentlich sind, werden sie beim Auto zu Reinlichkeitsliebhaber. Wer sein Auto beruflich nutzt, macht daraus oft sein zweites Büro. Das Handy und der Terminkalender liegen immer griffbereit. Für manche dient das Auto aber auch als Rückzugsort, fast schon mit dem eigenen Wohnzimmer zu vergleichen, ein eigener Lebensraum.

Das Auto war und ist schon immer eines der beliebtesten Orte für Outdoor-Sex. Wenn zu Hause die Familie ist, bleibt oft wenig Gelegenheit für Privatsphäre. Das Auto als abgeschlossener Raum, der sich ein wenig wie zu Hause anfühlt, eignet sich wunderbar für Solo-Sex.

Dabei gilt - Generell ist die Selbstbefriedigung im Auto nicht strafbar. Wichtig ist aber, dass man sich an einem abgelegenen Ort befindet. Praktiziert man den Solo-Sex jedoch in der Öffentlichkeit und wird von der Polizei erappt, verstößt man gegen das Strafgesetzbuch nämlich wegen „Erregung öffentlichen Ärgernisses“.

Bei der „Öffentlichkeit“ unterscheidet man, wie hoch das Risiko ist, entdeckt zu werden. Üblicherweise will man das nicht wirklich, der Reiz besteht dennoch oft in dem gewissen Restrisiko. Denn eine kleine Prise Angst ist

sexualisierbar. Schon Freud sagte über die Erotik „Wo die Menschen keine Hindernisse vorfinden, denken sie sich selbst welche aus.“ Selbstbefriedigung im Auto, kann aber auch einfach nur ganz banale Gründe haben. Oft ist das Fahrzeug einfach nur eine Ausweichmöglichkeit, wenn man kein Zimmer oder zu Hause keine Ruhe findet.

Fast alle Menschen masturbieren bis ins hohe Alter. Wo bei es Männer häufiger tun, als Frauen, denn sie haben biologisch gesehen mehr sexuelle Impulse. Ein weiterer Grund dafür könnte sein, dass Männer Einsamkeit eher sexualisieren als Frauen. Das bedeutet das Männer tendenziell mehr masturbieren, wenn es ihnen nicht gut geht um sich zu spüren und Erleichterung zu schaffen. Ein weiterer Vorteil von Selbstbefriedigung liegt darin, dass man es so machen kann, wie man möchte ohne Rücksichtnahme auf den Partner und ohne sich eine Abfuhr zu holen. Kurz gesagt, eine praktische Inszenierung für Egoismus.

Für Männer stellt Masturbation oft eine Ersatzhandlung dar, für Frauen dient sie mehr als Erweiterung ihrer Sexualität.

(Exkurs) Anders sieht das bei Exhibitionisten aus. Hier

steht im Mittelpunkt das Gegenüber zu erschrecken und Angst zu erzeugen. Der Exhibitionist ist aber nicht auf einen sexuellen Akt aus, sondern es geht ihm um das Zeigen der Geschlechtsorgane. Das ist dann der Triumph und macht sie selbst in ihrer Vorstellung groß. Auch wenn der Exhibitionist per se keine Gefahr darstellt – wenn eine Frau einem Mann mit nackter Erektion gegenübersteht, wird sie alleine von dieser Situation

Auto, von dem sie sogar schwanger wird. Der Kombi aus Sex und Auto ist scheinbar in der Fiktion keine Grenzen gesetzt. Regie bei diesem Film führte übrigens eine Frau...

In Zukunft könnte man auch durch selbstfahrende, autonome Autos - mittlerweile sogar auch eine Porno-Kategorie - noch mehr Zeit für Essen, Schlafen und Sex (ob Solo oder mit Partner) haben. Für viele dient der



her in seine Sexualität ungefragt einbezogen und das ist grenzüberschreitend.

Sex mit einem Auto, also die konkret gelebte Sexualität lässt sich in vielen sogenannten „Car Gear Stick“-Pornos finden und sind wohl eher für das männliche Publikum produziert. In dem Gewaltfilm „Titane“, der die goldene Palme von Cannes vor 3 Jahren gewonnen hat, hat eine junge Frau ein erotisches Erlebnis mit einem

Wagen eben nicht nur als Fortbewegungsmittel, sondern ist mit einer Art Liebe zur Vernunftfehe vergleichbar. So zeigt sich in Studien, dass durch die zunehmende Nutzung im Gegenzug die Emotionalität zum Auto vermindert. Man hat eine gewisse Zeit ein euphorisches Gefühl mit seinem Fahrzeug, die dann zur alltäglichen Routine wird. Ein Verlauf, der in einer gewissen Weise an eine Liebesbeziehung erinnert...

